

	<p>Object: Firmenwerbeschild der Velten-Vordamm FAYENCE ABTEILUNG</p> <p>Museum: Ofen- und Keramikmuseum Velten Wilhelmstrasse 32 16727 Velten 03304/31760</p> <p>Collection: Keramiksammlung</p> <p>Inventory number: 006/0855</p>
--	---

Description

Der Aufsteller aus bemalter Keramik trägt in gelb und dunkelgrau die Aufschrift -Velten-Vordamm FAYENCE ABTEILUNG- und zeigt auf der rechten Seite einen Wedel und ist blaugrün eingerahmt. Die Schrift hat einen verwaschenen, wasserfarbenähnlichen Effekt. Aufsteller wie dieser, mit dem Namen der Manufaktur wurden z.B. in der Verkaufsauslage oder bei Messen verwendet, um Aufmerksamkeit auf die Produkte und Markenidentität zu lenken. Im Veltener Werk der Steingutfabrik wurde zwischen 1923 u. 1924 eine eigene Fayenceabteilung eingerichtet, welche die alte Technik, bei der das Dekor auf eine noch ungebrannte Glasur aufgetragen wird und mit dieser beim Brand verschmilzt, wiederbelebt und so die breite künstlerische Entwicklung der Produkte von Velten-Vordamm mit vorantrieb. Hermann Harkort gründete das Veltener Werk 1913 als Zweitwerkstatt zur Steingutfabrik in Vordamm bei Driesen (heute Polen) und entwickelte es in den 1920er Jahren zu einem der führenden Unternehmen für handgemaltes, künstlerisch anspruchsvolles Gebrauchsgeschirr und später auch für Baukeramik. Leiten ließ er sich von dem Ehrgeiz, massenproduzierte, zweckmäßige Keramik und ästhetisch geschmackvolle Gestaltung miteinander zu verbinden. Hedwig Bollhagen übernahm 1927 die künstlerische Leitung in der Werkstatt Velten bei Harkort.

Basic data

Material/Technique:	Steingut, bemalt, Fayence
Measurements:	HBT 15,8 x 12,2 x 9,2cm

Events

Created	When	1924-1931
---------	------	-----------

Who Steingutfabriken Velten-Vordamm
Where Velten

Keywords

- Faience
- Gebrauchskeramik
- Ofenfabrik
- Porcelain and ceramic industry
- Werkkeramik